TOHRPOST TO THE REPORT TO THE TO THE REPORT TO THE REPORT



OTUS.



JULIUS RUPPENTHAL HOLT EM-SILBER IM FECHTEN

CRICKET-NACHWUCHS IM AUFWÄRTSTREND

SPORTVEREIN FÜR ALLE

TURNERINNEN ERNEUT AUFGESTIEGEN

VOLLEYBALL-DAMEN HOLEN VERBANDSPOKAL





Augustinum Heidelberg Jaspersstraße 2 · 69126 Heidelberg Tel. 06221 388-808 www.augustinum.de



Seniorenresidenzen

IMPRESSUM

Titel: TSG RohrPost

Vereinszeitschrift der TSG Heidelberg-Rohrbach

Titelbilder: Christoph Rott, Team Bizzi

Herausgeber (verantwortlich)

Turn- und Sportgemeinde 1889 HD-Rohrbach e.V.

Vorstand §26 BGB · Am Rohrbach 57 69126 Heidelberg · ☎ 37 03 - 0

 $\textbf{Redaktion:} \ E\text{-Mail-Adresse:} \ RoPo@TSGRohrbach.de$

Siegfried Michel (Redaktionsleiter) Jochen Michel, Sara Heuser

Ständige Mitarbeiter: Die Redakteure der Fachabteilungen, die Leiter der überfachlichen Ressorts und

die Mitarbeiter der Geschäftsstelle

Gestaltung und Layout: Schmucker Grafik-Design

Augustastr. 18a · 69126 Heidelberg · ☎ 48 41 69

Satz: TSG-Geschäftsstelle · Sara Heuser

Druck und Vertrieb:

Druckpress GmbH

Hamburger Str. 12 · 69181 Leimen

2 0 62 24 / 9 75 00

Anzeigenberatung:

Rolf Blei · Schelklystr. 68 · 69126 HD · ☎ 30 07 41

Anzeigenverwaltung:

TSG-Geschäftsstelle · Helmut Scheuermann

Auflage: 3.000 Exemplare **Erscheinungsweise:** 4 x jährlich.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir in unseren Publikationen i.d.R. die männliche Form. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und ist wertfrei. Selbstverständlich sind bei uns Menschen jeglicher Geschlechtsidentität herzlich willkommen.

Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Für die Abteilungsrubriken sind die Abteilungsleiter verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet. Wir drucken auf Recyclingpapier mit mineralöl- und schwermetallfreien BIO-Farben.





WICHTIG

Nächster Redaktionsschluß: Donnerstag, 22.08.2024.

Redaktionsadresse: RoPo@TSGRohrbach.de

Die nächste Ausgabe erscheint: 37. KW

| Termine rund um den Verein | 2 |
|-----------------------------------------------------|------|
| EditorialHerausforderungen im Sportbetrieb | . 3 |
| Aktuelles Geschehen Mitgliedervertreter-Versammlung | 4 |
| Kinder & Jugenderfolgreiche Camps an Ostern | . 10 |
| Fitness & Gesundheit Sport im Park | . 13 |
| Förderverein GeBeG Wir sagen Danke | .14 |
| Aus den Abteilungen Turnerinnen schaffen Aufstieg | . 16 |
| Aus der Vereinsfamilie Wir nehmen Abschied | 20 |

WIR EMPFEHLEN UNSERE PARTNER AUF SEITE

| WIN EMITTERED ONSERETAL | X I I I | ER AUT SEITE |
|---------------------------------|---------|---------------------------------|
| Auto | | |
| Nissan MüllerU | 4 | Gesundheitswesen |
| | | Seniorenresidenz AugustinumU2 |
| Banken | | Agaplesion |
| Heidelberger VolksbankU | 2 | Bethanien Lindenhof2 |
| Sparkasse HeidelbergU | 3 | Zahnarzt Dr. Weiß3 |
| | | Physiotherapie Jirka10 |
| Dienstleistungen | | Linden Apotheke 18 |
| Bestattungen Rehm1 | 5 | |
| Bestattungshaus | | Getränke |
| Kurz Feuerstein2 | :0 | Winzerhof Dachsbuckel 8 |
| | | Weldebräu 18 |
| Energie-Versorgung | | all also |
| Stadtwerke Heidelberg1 | 5 | Handwerk |
| | A | Fensterbau BeckerU3 |
| Fachgeschäfte American American | | Sanitär-Schnelldienst Koppert 2 |
| Metzgerei Werz | | Rohrbacher Holzwerkstätte 2 |
| Raumausstattung Raumtex1 | | Elektro Müller 4 |
| Blumen Kamm2 | 0 | Creativ Möbelbau5 |
| _ack MüllerU | 4 | Steinmetz Ruby7 |
| | | Kühlanlagen Zugck 13 |
| Gastronomie | | |
| Pasthaus Roter Ochsen 2 | n | |

1

TERMINE



| MONAT | DATUM | WAS/WER | ZEIT | WO |
|----------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------|-------------|---------------------------|
| Juli | S0. 07.07. | Schaufenster des Sports mit TSG-Beteiligung | | Neckarwiese Heidelberg |
| | DO 18.07. | Beirats-Sitzung 3/24 | 18.30 | Seminarraum |
| | FR 19.07. | TSG-Ehrungsfeier | 19.00 | Eichendorffhalle |
| Juli/August | MO-DO 29.0701.08. | Klettercamp EXTREME für Kinder von 12-15 Jahren | 8.30-16.30 | |
| | MO-FR 29.0702.08. | KEMPOKAN Kampfkunstcamp für Kinder von 10-13 Jahren | 9.00-12.00 | Sportzentrum Erlenweg |
| August | MO-FR 05.0809.08. | Heidelberger Sportcamp: Ferienbetreuung für Kinder von 4-6 Jahren | 8.00-17.30 | Sportzentrum Erlenweg |
| | MO-FR 12.0816.08. | Heidelberger Sportcamp: Ferienbetreuung für Kinder von 6-10 Jahren | 8.00-17.30 | Sportzentrum Erlenweg |
| | MO-FR 19.0823.08. | Heidelberger Sportcamp: Ferienbetreuung für Kinder von 8-14 Jahren | 8.00-17.30 | Sportzentrum Erlenweg |
| August/ September | MO-FR 26.0813.09. | Heidelberger Schulanfängerwochen | | Sportzentrum Erlenweg |
| September | FR-S0 06.0908.09. | Rohrbacher Kerwe mit TSG-Beteiligung | | Eichendorffhalle |
| Oktober | SO 06. & 13.10 | Tage der offenen Tür im FiTROPOLIS | 10.00-18.00 | FiTROPOLIS |
| November | MI 06.11. | Beiratssitzung 4/24 | 18.30 | Seminarraum |



www.rhw-becker.de

Individuelle und creative Schreinerarbeiten ROHRBACHER **HOLZWERKSTÄTTE**



■ Innenausbau

- Möbelanfertigung
- Sicherheitstüren + Fenster Gebäudeenergieberatung
- Parkett-Verlegearbeiten
- Rauch-, Schall- und
- Treppenbau

Telefon: 0 62 21 / 31 57 31 Telefax: 0 62 21 / 31 57 42 info@rhw-becker.de

Fabrikstr. 22 69126 Heidelberg

Brandschutztüren ■ Reparaturservice



LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE, PARTNER UND MITARBEITER DER TSG ROHRBACH

s ist schön mit anzusehen, mit welcher Begeisterung sich Tag für Tag viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Training auf unserer Sportanlage im Erlenweg und in den von uns genutzten Sporthallen treffen und ihrem Hobby nachgehen. Die Ergebnisse dieser Begeisterung sind auch in den Erfolgsmeldungen der verschiedenen Abteilungen zu hören. Bei unserer Mitgliedervertreter-Versammlung konnten sich die Delegierten wieder einen Überblick verschaffen, dass es nicht nur grundsätzlich um den Verein sehr gut bestellt ist, sondern dass auch sehr viele Erfolge in den einzelnen Abteilungen gefeiert werden konnten. Diese Erfolge werden wir bei unserer Ehrungsfeier im Juli gebührend feiern. Da wir dieses Jahr unseren 135ten Geburtstag feiern, wird die Ehrungsfeier in der Eichendorffhalle stattfinden. Zusammen mit vielen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften, herausragende sportliche und gesellschaftspolitische Leistungen und Ehrungen für ehrenamtlich im Verein engagierte Mitglie-

der, wollen wir dieses Jubiläum vereinsintern gebührend feiern.

Zum Thema erfolgreiche sportliche Leistungen kam aktuell die Nachricht, dass die Volleyball-Herren, die in der Spielgemeinschaft mit dem Heidelberger Turnverein, als SG Heidelberg in der Regionalliga den 2. Platz belegten, den Aufstieg in die 3. Liga erreicht haben. Glückwunsch an die Mannschaft von Armin von Kracht und die gesamte Abteilung zu diesem herausragenden und historischen Erfolg!

Auch bei den diesjährigen Sportlerehrungen der Stadt Heidelberg und des Sportkreises waren Sportler sehr stark vertreten, was uns weiterhin ermutigt, nicht nur Freizeit-, bzw. Breitensport anzubieten, sondern gezielt auch den Wettkampf- und Spitzensport zu ermöglichen.

Wie bereits in der letzten Ausgabe mitgeteilt, steht derzeit das "Großprojekt" Neubau einer Kindertagesstätte an. Dieser Neubau soll den bestehenden Kindergarten im Erlenweg 26 ersetzen und darüber hinaus auch unserer derzeitigen

Bewegungskrippe aus der Felix-Wankel-Str. eine neue Heimat bieten. Wir hoffen, dass wir im Laufe des Jahres die finale Freigabe durch das Heidelberger Kinder- und Jugendamt und die zuständigen Gremien erhalten werden, um ggf. noch in 2024 mit den Bauvorbereitungen beginnen zu können. Auch in unserem Gesundheits- und Fitnessstudio FiTROPOLIS stehen diesen Sommer Sanierungsmaßnahmen an. Wir haben gerade den Auftrag erteilt, den Wellnessbereich grundlegend zu sanieren und freuen uns, diese Eröffnung im Rahmen unseres 20-jährigen Jubiläums mit unseren Mitgliedern feiern zu können.

er aktuelle Mitgliederboom stellt uns leider vor Probleme, die wir in Heidelberg mit vielen anderen Vereinen teilen. Es fehlt an geeigneten Sportund Freiflächen, um den Bedarf, der sich durch den Zuzug von vielen neuen Bürgern ergibt, zu decken, um weiterhin adäguate Trainings- und Wettkampfvoraussetzungen zu ermöglichen. Hier hoffen wir, dass der Sport als soziale Komponente für ein gutes und friedliches Miteinander und die Basis, sich aktiv auf ein selbstverantwortliches und gesundes Leben auszurichten, auch die notwendige Unterstützung des neuen Gemeinderats erhält, welcher am 9. Juni gewählt wird.

ch wünsche Ihnen Allen eine schöne Zeit und bleiben Sie der TSG auch weiterhin verbunden.

SPORTLICHE GRÜSSE THOMAS MÜLLER



- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Funktionsanalyse / -therapie

Felix-Wankel-Straße 5 69126 HD-Rohrbach

Tel.: 06221 /3377247 www.zahn-weiss.net

Mo,Mi,Fr 8-15 Uhr Di,Do 8-12 u. 14-19 Uhr



DIE TITELSTORY

VOLLEYBALLER SCHLIESSEN ERFOLGREICHE SAISON AB

Pokalsieger - Meister - Vizemeister - Aufsteiger - Nichtabsteiger

ie gerade zu Ende gegangene Saison verlief für die Volleyballer sehr erfolgreich. Die 1. Damen haben in einem überzeugenden Finale gegen den SSV MA-Vogelstang in eigener Halle den Verbandspokal gewonnen. Es war ein Tag, an dem alles gepasst hat. Die Halle war sehr gut gefüllt, das Team war vollzählig, es gab klasse Musik, lecker zu Essen, die Stimmung war super. an merkte direkt zu Beginn, wie heiß die Mädels auf den Sieg waren. Durch gute Aufschläge, eine aufmerksame Abwehr, gute Zuspiele und durchschlagskräftige Angriffe wurde schnell ein 10-Punkte-Vorsprung herausgespielt. Die Gäste hatten dem wenig entgegenzusetzen und so wurde der erste Satz klar mit 25:13 gewonnen. Der zweite Satz verlief lange ausgeglichen, konnte aber am Ende ungefährdet mit 25:20 gewonnen werden. Der dritte Satz war nichts für schwache Nerven. Mehrfach musste die Mannschaft einem 4-Punkte-Rückstand hinterherlaufen. Von 17:21 konnten die Mädels ausgleichen und mit 23:22 in Führung gehen. Dann der Matchball zum 25:23 und 3:0 Sieg! Der Jubel auf dem Spielfeld und auf der Tribüne war unbeschreiblich! Als Gewinner des Verbandspokals bestand

nun die Chance, durch Relegationsspiele den Aufstieg in die Oberliga zu schaffen. Leider wurde sowohl das Hinspiel in Rohrbach als auch das Rückspiel in Freiburg jeweils mit 1:3 gegen die FT 1844 Freiburg 2 verloren, so dass die Damen in der nächsten Saison weiter in der Verbandsliga spielen werden. inen noch größeren Zuspruch erfuhr das Spitzenspiel der Regionalliga Süd zwischen der SG Heidelberg und der FT 1844 Freiburg II zu Beginn des Jahres. Die RNZ sprach von über 250 Zuschauern.

Zwischen den beiden Mann-

schaften lagen zwei Punkte. Ein

Sieg für Heidelberg hätte den

Führungswechsel in der Tabelle bedeutet. Leider ging das Gipfeltreffen mit 1:3 verloren.



Volles Haus beim Spitzenspiel der Regionalliga Süd zwischen der SG Heidelberg und der FT 1844 Freiburg II

Zuspieler Tobias Habermas brachte es auf den Punkt: "Es hätte dieses Mal Vieles passen müssen, um zu gewinnen. Dennoch haben wir bis auf den letzten Satz gut mitgespielt." Am Ende der Saison verteidigte die 1. Herrenmannschaft den zwei-



ten Platz gegen Tübingen. Da keine Mannschaft der benachbarten Regionalliga Südwest eine Relegation spielen wollte und ein Platz in der 3. Liga frei geworden ist, steigt das Team somit auf und spielt nächste Saison in der dritthöchsten Spielklasse. ber nicht nur die beiden ersten Mannschaften waren sehr erfolgreich. Die 2. Damen wurden mit ihrem neuen Trainer Tim Maxelon Meister und steigen in die Landesliga auf. Die 3. Damen wurden mit Laurin Sartori und Georg Mix Vizemeister,

was zum Aufstieg in die Bezirksklasse berechtigt. Und auch die Mixed 2 werden als Vizemeister der Kreisliga in der nächsten Saison eine Klasse höher spielen. ie beiden aufgestiegenen Mannschaften 2. Herren (SGH4, Verbandsliga) und Mixed 1 (Bezirksliga) konnten ihre Klasse halten. Die 3. Herren (SGH6, Bezirksliga) schafften es am letzten Spieltag mit einem Sieg nicht abzusteigen. Damit blicken wir zufrieden und stolz zurück und zuversichtlich nach vorne. Aktuelle Berichte und viele Bilder gibt es auf der Homepage der Volleyballabteilung https://www. tsgrohrbach-volleyball.de/.



halten.

Christoph Rott



TISCHLEREIMEISTERBETRIEB

Fon 06221-3161-92 | Fax -93 Mobil 0170-48 74 95 3 buero@creativ-moebelbau.de www.creativ-moebelbau.de

Möbel- & Bautischlerei | Trockenbau Parkett- & Laminat | Parkettrenovierung Türen | Fenster | Rollläden u.v.m.



HINWEIS

Das Protokoll der Mitgliedervertreter-Versammlung vom 03.05.2024 kann ab dem 03.06.2024 im Service-Büro der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Einwände sind bis zum 30.06.2024 schriftlich an den Vorsitzenden einzureichen. Werden innerhalb dieser Frist keine Einwendungen erhoben, gilt das Protokoll als angenommen.

DER VEREIN KANN ZUVERSICHTLICH IN DIE ZUKUNFT BLICKEN

Vorsitzende Thomas Müller begrüßte am 3. Mai zum 135jährigen Bestehen des Vereins die insgesamt 69 Delegierten zur Mitgliedervertreter-Versammlung in der Aula der IGH-Primarstufe. Nach der Genehmigung der Tagesordnung wurde an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. m Anschluss startete Müller mit seinem Rechenschaftsbericht für das Jahr 2023 und ließ das abgelaufene Vereinsjahr Revue passieren. Das Jahr 2023 war für den Verein äußerst erfolgreich. Mit erneut steigenden Mitgliederzahlen verzeichnet der Verein mit 3.708 Mitglieder einen Mitgliederhöchststand. neuen Die wachsende Beliebtheit bei der Heidelberger Bevölkerung ist sicherlich auf die hervorragende Arbeit der einzelnen Abteilungen zurückzuführen, so Müller. Für die kommenden Jahre ist der Verein hervorragend aufgestellt, um neuen Herausforderungen zu begegnen. Der Finanzbericht 2023, vorgetragen von Martin Klein, zeigte, dass der Verein auch weiterhin finanziell auf einem soliden Fundament steht. Dies ermöglicht, verschiedene Projekte zu stemmen und Investitionen durchzuführen, die das Vereinsleben weiter bereichern, die Bindung der Mitglieder stärken und den Verein zukunftsfähig aufstellen. Des Weiteren gab Klein bekannt, dass anlässlich des 135jährigen Bestehens ein Jubiläumstopf für die Jahre 2024-2026 in Höhe von EUR 150.000,00 ausgelobt wurde, um den sich die Abteilungen mit Konzepten einer nachhaltigen Weiterentwicklung bewerben können.

Erläuterung wurde auch der Haushaltsplan 2024 von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen gab es keine Veränderung. Das "TSG-Schiff" wird auch weiterhin von Thomas Müller als Vorsitzender und von Martin Klein als Stv. Vorsitzen-



Die Delegierten verfolgten aufmerksam die Jahresberichte des Vorstandes und der Abteilungsleitungen.

ie Abteilungsleitungen trugen ebenfalls ihre turnusmäßigen Jahresberichte vor. Diese zeigten nicht nur die sportlichen Erfolge auf, sondern gaben auch Einblicke in die Vielfalt der Sportangebote im Verein. Die Kassenprüfer Joachim Frieß und Willi Wolfarth bestätigten, dass die Kassengeschäfte mit Umsicht und Gewissenhaftigkeit geführt wurden. Die Versammlung erteilte dem Vorstand einstimmig Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr. Nach der ausführlichen der für Finanzen gesteuert. Beide wurden in ihren Ämtern bestätigt. Komplettiert wird das Vorstands-Team durch Lena Kaulbars (Jugend) und dem hauptamtlichen Geschäftsführer Jochen Michel als beratendes Mitglied. Willi Wolfarth wurde einstimmig bis 2026 als Kassenprüfer wieder gewählt. Er bildet zusammen mit Joachim Frieß, der bis 2025 im Amt ist, somit weiterhin das Team der Kassenprüfer. Mit Sinan Otman wurde ein neuer Fahnenträger gefunden, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

SPORTLEREHRUNG DER STADT HEIDELBERG

Die Stadt Heidelberg und der Sportkreis Heidelberg haben am 26. April die besten Sportlerinnen und Sportler für das Wettkampfjahr 2023 bei der traditionellen Sportlerehrung ausgezeichnet. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und der Vorsitzende des Sportkreises, Gerhard Schäfer, vergaben die Urkunden an Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen – darunter auch wieder einige TSG'ler.



Die TSG'ler bei der Sportlerehrung (v.l.n.r.): Fecht-Abteilungsleiter Robert Schmier, Georg Schmidt-Thomée, Thomas Henrichs, Henning Wirth, Sonja Tippelt, Carolin Marheineke, Torsten Marheineke und Vorsitzender Thomas Müller.





Carolin Marheineke und Sonja Tippelt wurden Weltmeister mit der deutschen Nationalmannschaft bei den Veteranen. Henning Wirth wurde Deutscher Meister der Veteranenfechter in der Altersklasse Ü40. Die Herrendegen-Veteranen-Mannschaft mit Henning Wirth, Georg Schmidt-Thomeé, Marco Longo und Torsten Marheineke gewann den deutschen Meistertitel im Degenfechten. Thomas richs aus der Volleyballabteilung wurde Weltmeister mit der deutschen Auswahl bei der IVVA (World Veteran Volleyball Championship) in der Altersklasse Ü56.

RÜCKBLICK ZUM TAG DER OFFENEN TÜR









ball, Sportspielen für die ganze Familie bis hin zu Leichtathletik im Outdoorbereich und von Tanzeinheiten, Kampfkunst, Fechten, Klettern, Bouldern Bewegungslandschaft, Gerätelandschaft, Tischtennis bis hin zu Turnen im Indoorbereich jede Menge an Sport für Jung und Alt erleben. Neben all den Sportangeboten und Vorführungen sorgte die Fußballabteilung zudem für das leibliche Wohl mit Grillwürsten, Kuchen, Kaffee und Softgetränken. √ir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Tages wieder beigetragen haben und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! Eine Galerie mit Impressionen vom Tag der offenen Tür gibt es unter: https://tsgrohrbach.de/tdot2024/

m 28. April herrschte ein hoher Besucherandrang beim Tag der offenen Tür rund um das Sportzentrum im Erlenweg. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein konnten Jung und Alt in die verschiedenen Sportangebote sowohl im Freien auf der Sportanlage als auch in der Sporthalle reinschnuppern und die ein oder andere Vorführung ansehen. Folgte man den Stationen der Abteilungen von Süd nach Nord, so konnte man von Boule, Cricket, Baseball, Beachvolleyball, (Padel-)Tennis, Fuß-



EM-SILBER FÜR DAS DEUTSCHE DEGEN-TEAM MIT JULIUS RUPPENTHAL



Strahlende Vize-Europameister, v.l.n.r.: Jakob Stange, Mathew Bülau, Ole Petersen und Julius Ruppenthal (Foto Team Bizzi).

leich vom ersten Auftritt bei **J**einem internationalen Großereignis konnte Julius Ruppenthal eine Medaille mitbringen und schrieb damit Vereinsgeschichte. Nie zuvor hat es im U20-Bereich ein Heidelberger Fecht-Ass auf's Treppchen geschafft. Julius hatte sich als Dritter der Rangliste souverän für die EM in Neapel qualifiziert und konnte sich auch im Einzel gut behaupten: Auf eine 5:1 Sieg-Bilanz der Vorrunde folgte ein knappes 15:13 über den Belgier Toch, das der Student der Wirtschaftspädagogik mit eisernen Nerven sicherte. Leider bescherte das Los dann den späteren Bronze-Gewinner Sarkisyan, wobei der favorisierte Russe die Oberhand behielt. Trainer Didier Ollagnon bilanzierte: "Platz 19 im Rekordfeld von 107 Degen-Recken war ein schöner Erfolg und half dem Team, eine gute Setzung zu erreichen". So konnte im Achtel-

finale zunächst Großbritannien und anschließend die starken Ungarn geschlagen werden. Auch im Halbfinale gegen Israel sagt das 45:41 nicht annähernd aus, wie spannend es zuging. Im Finale gegen Topfavorit Italien wurde mit großem Kampfgeist ein Vorsprung erkämpft, doch die Lokalmatadoren konnten am Ende nochmals zulegen und holten den Titel.

aum hatte sich unser Ass etwas erholt ging es auch schon zur U20-WM in Riad. Hier verpasste Julius durch eine Niederlage gegen den Italiener Galassi zwar den Einzug ins Viertelfinale, konnte jedoch mit der Platzierung im Bereich 9-16 hochzufrieden sein. Immerhin war er im Rekordfeld von 214 Startern bester Deutscher und landete sein stärkstes Einzel-Ergebnis auf internationaler Ebene. Die Vorrunde beendete Julius ausgeglichen,

drei Siege sicherten ein Freilos für die erste Direktausscheidung. Anschließend besiegte er nervenstark die Gegner aus England und Hongkong sowie den starken Polen Rzyczniak. "Julius hat gekämpft wie ein Löwe und verdient gewonnen!" kommentierte Cheftrainer Ollagnon begeistert das überraschend klare 15:11 über den Favoriten. Erst Galassi, der später mit seinem Team Gold gewann, beendete den Siegeslauf von Julius. "Sein vorbildlicher Trainingseinsatz hat sich ausgezahlt" freute sich Maitre Ollagnon. "Schade nur, dass es dann im Team nicht gut lief, doch wenn Julius eingesetzt war, hatte er eine positive Bilanz und es wurde gewonnen" lautete der Kommentar zum 15. Rang im Mannschaftswettbewerb. "Immerhin hat Julius nächstes Jahr die Chance, noch einmal dabei zu sein" sieht Trainer Ott bereits nach vorn.



Mit diesem dynamischen Sturzangriff holte sich Julius die Führung gegen den Briten Perkins, die er bis zum umjubelten 15:14 nicht mehr abgab (Foto Team Bizzi)

SPORTCAMPS IN DEN OSTERFERIEN

uch in diesem Jahr konnten wir in der zweiten Osterferien-Woche wieder viele motivierte Kinder in unserem Sportzentrum im Erlenweg begrüßen. So starteten am 2. April 60 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in eine sportliche und actionreiche Woche. Der erste Tag begann wie üblich mit Kennenlern- und Kooperations-Spielen, um die große Truppe zusammenzuschweißen. Die weiteren Tage fanden dann täglich zwei Sporteinheiten statt, die den Kindern das Kennenlernen und Ausprobieren neuer oder Üben und Verbessern eher altbewährter Sportarten ermöglichten. Zum diesjährigen Programm gehörten die Sportarten Baseball, Bouldern, Capoeira, Fechten, Fußball, Roundnet/ Spikeball und Tischtennis. Ganz besonders waren in diesem Jahr die HipHop- und Breakdance-Einheiten, für die ein Übungsleiter unseres Tanzstudios jump

verantwortlich war und die die Kinder sichtlich begeisterten, da Tanzen nun lange nicht mehr in unseren Camps auftauchte. Abgerundet wurde das Programm mit Sportspielen, einer Leichtathletik-Olympiade sowie einem Völkerball-Turnier.

wei Neuerungen brachte das diesjährige Ostercamp mit sich. Zum einen konnten wir einen neuen Caterer für unser Mittagessen gewinnen, so dass die Eltern und Kinder die Möglichkeit hatten, bereits im Voraus eines aus zwei Essen auszuwählen und vorzubestellen. So wurden deutlich mehr Teller leer gekratzt. Zum anderen haben wir das Freispiel zwischen den Sporteinheiten etwas angepasst, so dass jedes Kind - brauchte es in der Mittagspause nun noch mehr Action beim Fußball in der McArena oder beim Toben in der Bewegungslandschaft, brauchte

es Ruhe und Entspannung mit Hör-, Brett- oder Kartenspielen oder brauchte es eine kreative Pause beim Malen und Basteln – vollständig auf seine Kosten kam.

Tagen gingen die Kinder mit vielen tollen Erfahrungen, neu kennengelernten Sportarten und mit einem Lächeln und der ein oder anderen Schweißperle im Gesicht nach Hause.







KINDER & JUGEND

Meditatives Sitzen

as KEMPOKAN Kampfkunstcamp für Kinder (7-9 J.) fand unter der Leitung von Catrin Schmidt-Herzog statt. Täglich (9-12 Uhr) wurde sich intensiv unterschiedlichen Themen der KEMPOKAN Kampfkunst gewidmet, jedes Thema gestützt von unseren drei Übungspfeilern: Körper, Atmung und Geist.

Iir haben jeden Morgen mit einem meditativen Sitzen begonnen. Mit spielerischen Aufwärmübungen und Kraftübungen aus unserem klassischen Kempo Karate, sind wir danach in die Bewegung gestartet. Nach diversen Lockerungs- und Dehnübungen wurden unterschiedliche Kampfkunsttechniken aus dem Kempokan Lehrprogramm erarbeitet. Wir übten, wie man den gesamten Körper einsetzt, seine Spannkraft entwickelt, außerdem sein Durchhaltevermögen stärkt und die Konzentration fördert. Die entwickelte Kraft und gelernten Techniken durften alle mit Partner eintrainieren oder an diversen Trainingsmaterialien z.B. dem Boxsack im Dojo ausprobieren.

Selbstverteidiuch das gungstraining (Teil Kempo Karate) kam nicht zu kurz. Das Einüben eines guten Standes (Körperhaltung), einer festen Stimme (Atmung) und eines überzeugenden Ausdrucks (Geist) wurden mit unterschiedlichen Übungen eintrainiert. Wir haben gelernt, wie man sich mit den drei Pfeilern im Rucksack aus unserer Haltung der Friedfertigkeit heraus jemanden effektiv auf Distanz hält. Unterschiedliche Befreiungen aus Griffen am Handgelenk gehörten auch zum Programm. Anschließend

KEMPOKAN KAMPFKUNSTCAMP

haben wir im Kempokan Jiu Jitsu z.B. das Rollen vorwärts und Haltegriffe am Boden geübt und bei unseren Rauf- und Rangelübungen wurde der Kampfgeist geweckt! Wir sprachen auch darüber, wie wir Gelerntes in unserem Alltag umsetzen können. Sei es die Ruhe, die wir im meditativen Sitzen erfahren, das Grüßen, das Durchhalten, und der achtsame Umgang mit sich selbst und Anderen. Jeden Tag haben wir mit unserem meditativen Sitzen abgeschlossen. Hier bringen wir die drei Pfeiler (Körper, Atmung und Geist) zur Ruhe und kommen so zu einem runden Abschluss eines ereignisreichen Trainingstages.

Alles in allem hatten wir mal wieder eine gute Woche mit einer wunderbaren Gruppe von interessierten und motivierten Kindern, die hart an sich gearbeitet haben und dabei auch noch Spaß und Freude hatten!



Partnerliegestütz

Unser Feriencamp-Partner.



ABENTEUER REWECENTER

m 8.45 Uhr ging es mit 8 Vorschulkindern, 2 Betreuerinnen und einer Praktikantin vom Kindergarten zum REWE Center. Vereinbart war, um 9 Uhr geht's los, und natürlich waren wir pünktlich vor Ort, wo wir von Frau Beisel, der Abteilungsleiterin Obst und Gemüse erwartet wurden. Im Foyer waren bereits Biertische für uns aufgebaut. Eigentlich dachten wir, wir sind zu einem gesunden Frühstück eingeladen. Frau Beisel hatte sich aber zunächst etwas anderes Tolles einfallen lassen. Für jedes Kind gab es einen kleinen Tontopf, der nach Herzenslust mit Stiften bemalt werden konnte, weshalb blieb noch zu erahnen. Die ersten Kinder sagten schon nach kurzer Zeit: "Ich hab Hunger". Als der letzte mit seiner Gestaltung fertig war, gab es endlich was in den Magen. Für den erlesenen Kindergeschmack wurden Laugenstangen mit Butter, Wiener, diverse Rohkost und Obst wie z.B. Melone, frische Erdbeeren und Kiwis aufgetischt. Sogar ein Krokodil zum Aufessen gab es. Zum Runterspülen gab es Kakao, Wasser und Saft.

ach der vielfältigen Stärkung wurde es richtig spannend. Wir durften hinter die Kulissen schauen. Genial war das Getränkeband, auf dem die leeren Kisten von vorne, unter dem Gebäude entlang, nach ganz hinten transportiert werden. Ebenso die unterschiedlich temperierten Kühlhäuser und das Lager, vollgepackt mit leckeren Dingen, die nur darauf warten, gekauft zu werden. Zum Bestaunen gab es noch die riesige Papierpresse. Unser Rundgang endete an den Kassen, wir wollten schon fast gehen. HALT! Da war doch noch was! Unsere Töpfe! Zum Transport wurden noch Taschen verteilt, zusätzlich bestückt mit vielen Leckereien. Vielen Dank.

Wer kommt denn da angehoppelt? Tleißig wurde in der Oster-

leißig wurde in der Osterwerkstatt gebastelt, die fertigen Osternester wurden schön im Kindergarten dekoriert. Eines Morgens – oh du Schreck – die Nester waren weg! Der Osterhase hatte sie stibitzt und gefüllt. Als die Kinder im Garten waren, hatte er sie heimlich im Kinder-



garten versteckt. Doch der ganzen Aufregung nicht genug - es stand ja noch das Ostercafe an, zu dem alle Eltern und Großeltern eingeladen waren. Trotz großer Krankheitswelle haben die Kinder es geschafft, innerhalb kürzester Zeit zwei Vorführungen einzustudieren und fehlerfrei aufzuführen. Tränen voller Rührung wurden vergossen. Aber das Augenwasser war nicht genug, es fehlte der Spaß, denn der Osterhase hatte alle Erwachsenen mit Zaubersand in Hasen verwandelt. So tanzten alle zum Lied "Hoppel Hase Hans". Nach der körperlichen Betätigung wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Reichlich bestückt mit süßem Gebäck, Laugenstangen, natürlich Kaffee und Kakao für die Kinder. In gemütlicher Atmosphäre und Plauderlaune wurde geschlemmt. Es war wieder ein gelungenes Fest, wir freuen uns jetzt schon auf das Nächste.



Stolz wurden die selbstbemalten und mit Sonnenblumensamen bestückten Blumentöpfe präsentiert.

FITNESS & GESUNDHEIT



"SPORT IM PARK" - MACH MIT! - BLEIB FIT!

emeinsam in der Gruppe an der frischen Luft etwas Gutes für den eigenen Körper tun: Das können Heidelberger bei "Sport im Park". "Sport im Park" ist ein unverbindliches und kostenloses Gesundheits- und Fitnesstraining für Untrainierte wie für Sportliche aller Altersgruppen. Teilnehmen kann jeder. Es bedarf keiner Anmeldung. In Kooperation mit der Stadt Heidelberg und dem Sportkreis Heidelberg stellen Heidelberger Sportvereine für "Sport im Park" ihre ausgebildeten Trainer auf den Grün- und Parkflächen in

den Heidelberger Stadtteilen zur Verfügung. Und dies oft direkt vor der Haustür. Auch in diesem Jahr bietet der Verein wieder "Sport im Park"-Sportkurse in Rohrbach an.

mmer mittwochs findet "Nordic Walking" von 9 – 10 Uhr statt. Treffpunkt ist am FiTROPOLIS. Nordic Walking ist ein gelenkschonendes Laufen in der Natur mit verstärktem Armeinsatz und richtet sich an alle von 9 bis 99, die in der Lage sind flott zu gehen. Erster Kurstag war am 8. Mai und am 25. September geht es dann wieder in die Winterpau-

se. Der Kurs "Functional Training", bei dem alle Erwachsenen, vom Anfänger bis Profi, teilnehmen können, startete am 2. Mai und findet immer donnerstags von 8.25 - 9.25 Uhr statt. Functional Training ist ein athletisches Ganzkörpertraining, wobei hauptsächlich mit dem eigenen Körpergewicht trainiert wird. Der Kurs findet bis zum 26. September auf dem Sickingenplatz statt und pausiert im Zeitraum von 22. August bis einschließlich 5. September. Der 3. Kurs findet immer sonntags ebenfalls auf dem Sickingenplatz statt. Unter dem Kurstitel "Danza Latina Fitness", bringen Salsa, Tango und Samba-Rhythmen jede Hüfte zum Schwingen. Das Fitness-Cardio-Programm ist ein Ganzkörpertraining mit modifizierten Tanzelementen. Vamos a bailar! Achtung: der Kurs startet erst am 7. Juli, letzter Termin vor der Herbst-/Winterpause ist am 29. September.

ZUGCK MACHT COOL SEIT 1957



Kälte- und Klimaanlagen – Kühlmöbel Verkauf – Montage – Reparatur – Kundendienst



KÄLTE-ZUGCK-KLIMA • Gutenbergstr. 3 • 69181 Leimen Tel.: 06224 97420 • info@zugck.de



Functional Training auf dem Sickingenplatz.

FÖRDERVEREIN GEBEG

Gemeinschaft für **Be**wegung und **Ge**sundheit e. V.

zur Förderung des Breiten-, Freizeitund Gesundheitssports im Heidelberger Süden

Vorstand:

Helmut Scheuermann

GeBeG-Geschäftsstelle:

Am Rohrbach 57 · 69126 Heidelberg · ☎ 37 03 -0 · Fax 37 03 -13

olgende Institutionen unterstützen in besonderem Maße die sozialen Aktivitäten der TSG Rohrbach als aktives Fördermitglied in der Ge-BeG e. V. Vielen Dank an:







Die TSG Rohrbach fördert das Gemeinwohl und trägt zur Erhöhung des Freizeitwertes und der Lebensqualität im Heidelberger Süden bei. Die Mitglieder des Fördervereins Ge-BeG e. V. unterstützen uns dabei.

Vielen Dank

Heinrich Baumann · Peter Becker · Inge Behr · Werner Böhm · Markus Clauer · Herma und Peter Dörflinger · Frithjof Eck · Dieter Eichhorn · Karl Emer · Wolfgang Elfner · Bürgermeister der Stadt Heidelberg a. D. Wolfgang Erichson · Renate Feigenbutz · Monika Frey-Eger · Ernst Gund · Fritz und Frederick Hack · Irmgard und Heinz Haag · Heidi Hagmann · Prof. Dr. Herbert Hartmann · Heidelberger Volksbank · Kirsten Heinze · Horst Kaltschmitt Franziska Klarmann · Volksbank Kurpfalz · Sylvia Hetzel · Werner Höfner · Tobias Hüttner · Bernhard Knoblauch · K-Gartengestaltung Uwe Kolodziej · Lothar Kowalski · Sanitär Schnelldienst Egon Koppert · Axel Laßmann · Ulrike Link · Ursula Löffler · Edelgard Ludwig · Thomas Mayer · Jochen Michel · Siegfried Michel · Claudia Müller · Tilo D. Müller · Gerd Ortlieb · Manfred Pfister · Matthias Ritter · Ingeborg Rittmann · Karl Rodemer · Waltraud Rück · Christel Schäfer · Helmut Scheuermann · Manfred Schiffter · Markus Schirmer · Irene Seifert-Ipsen · Sparkasse Heidelberg, Sascha Lindenblatt · Dr. Annette Trabold · Bernd Trauth · Gerhard Vicktor · Beate Weber-Schuerholz · Dr. Waltraud Weidenbusch · Karin Weidenheimer · Sonja Wiedmann · Winzerhof Dachsbuckel, Werner und Ingrid Bauer · Metin Yilmazöz

Die Vorstände des Fördervereins GeBeG und der TSG Rohrbach bedanken sich recht herzlich bei den Spendern für ihre großzügige Geste. Spenden unterstützen den Verein und den Sport. Sie helfen, die vielfältigen Projekte zu meistern. Spenden sind herzlich willkommen, aber nicht selbstverständlich. Wir wissen jede Spende zu schätzen und werden sie im Sinne des Spenders verwenden. Wenn auch Sie spenden möchten, so können Sie dies gerne unter Angabe des genauen Spendenzwecks auf eines der nachfolgenden Konten tun.

SPENDENKONTEN TSG-FÖRDERVEREIN GeBeG e.V.

Heidelberger Volksbank • BIC: GENODE61HD1 · IBAN: DE53 6729 0000 0024 6060 07 **Sparkasse Heidelberg** • BIC: SOLADES1HDB · IBAN: DE44 6725 0020 0009 0957 80

SPENDENKONTO TSG ROHRBACH e.V.

Heidelberger Volksbank · BIC: GENODE61HD1 · IBAN: DE24 6729 0000 0000 6900 15

Spenden sind bei Ihrer Steuererklärung absetzbar. Sie erhalten nach Eingang der Spende eine entsprechende Zuwendungsbestätigung. Alle eingehenden Spenden werden in der RohrPost veröffentlicht, es sei denn, dies wird vom Spender nicht gewünscht.





Standorte Heidelberg: Heuauer Weg 21 • Leimer Str. 10

Tel. 06221.72 07 22 www.rehm-bestattungen.de



CRICKET

Ein paar kleine und ein paar große Schritte mit Cricket

s erfüllt uns mit großer Freude, berichten zu können, dass unser Jugend-Team bei seinen ersten großen Turnieren in diesem Jahr einige sehr gute Erfolge erzielt hat.

ie U11 (Broncos) nahm im Januar an der Deutschen Indoor-Cricket-Meisterschaft an der ESRM-Schule in Frankfurt teil, wo sie das Turnier mit 12 Mannschaften (aus Deutschland, der Schweiz und Luxemburg) als unterlegene Halbfinalisten beendeten. Sie verloren gegen den späteren Turniersieger Basel, nachdem sie in der frühen Phase des Turniers Gegner besiegt hatten, darunter den Gastgeber und ehemalige Meister ESRM im Viertelfinale und andere Teams aus Karlsruhe und Hamburg in der Gruppenphase. Alle Teammitglieder haben eine bewundernswerte Leistung erbracht. Riyan Rakshit mit seinem kraftvollen Schlag, seiner großartigen Batting-Partnerschaft mit Nivaan Dutta während des gesamten Turniers, Adhrit Sinha mit seinem prägnanten Bowling und mit der großartigen Unterstützung von Marthand Deva Pannem, Mahith Raghupathy, Reyansh Agrawal, Aryav Iyer und Advait Athavale in verschiedenen Phasen. Die Tatsache, dass unsere Kinder viel jünger als die

Konkurrenz waren und dennoch einen gewaltigen Kampf um die Platzierung unter den Top 4 lieferten, war herzerwärmend.

as nächste Turnier war der Pinguin Cup im März in Krefeld mit Teams aus Krefeld, Düsseldorf, Gelsenkirchen, Köln und Frankfurt. Hier schnitten die Broncos noch ein Stück besser ab und belegten den Zweiten Platz nach einer Niederlage gegen Gastgeber Krefeld in einem hart umkämpften U11-Finale. Es war erneut eine großartige Teamleistung, aber drei Broncos wurden für herausragende individuelle Beiträge ausgezeichnet - Nivaan Dutta als bester Batsman, Adhrit Sinha als bester Bowler und Marthand Deva Pannem als bester Wicketkeeper.

Wir sahen auch einige ermutigende Leistungen von Mahith Raghupathy mit Schläger und Ball sowie von Aryav Iyer,



Advait Athavale, Reyansh Agrawal und Ivan Jain mit Bowling und Fielding. Die Kinder lernten viel und viele lobten den Geist, mit dem die Broncos spielten. Außerdem nahm unser Jugendmitglied – Sai Pranav Raghavendran – mit Gelsenkirchen an der U15-Kategorie teil und gewann mit dem Team den Wettbewerb. Ein großes Lob für seine Schlagund Fielding-Beiträge.

lie geht es nun weiter? **V** Die Broncos können die Outdoor-Cricket-Saison und die nächsten Turniere kaum erwarten. Da Cricket ab 2028 eine olympische Sportart ist und viele Franchise-Ligen auf der ganzen Welt in Indien, Australien, Großbritannien, den USA, Südafrika, dem Nahen Osten und vielen anderen Ländern aktiv sind, sowie viele europäische Nationen mittlerweile eine wachsende Akzeptanz von Cricket verzeichnen, sind wir sehr gespannt auf die Zukunft.



Zwei glückliche Broncos mit Auszeichnungen für individuelle Einzelleistungen.

FECHTEN

Spitzenplätze durch Jon Steffens und Sonnwin Franz

🕤 ei einigen Turnieren waren Jon Steffens und Sonnwin Franz derart überlegen, dass sie mehrfach Gold und Silber unter sich ausmachten! Die 3-teilige Deutschland-Challenge gewann Sonnwin durch Siege in Leverkusen und Frankfurt wo Jon Silber holte, genau umgekehrt war es in Leipzig. Bei der U15 Landesmeisterschaft lag Sonnwin vor Jon, der im Alleingang weitere Medaillen sammelte: Gold in Schwäbisch-Hall und Darmstadt, Bronze in Backnang, Silber in Mainz und bei der U20-Landesmeisterschaft in HD. Hier wurde er auch 2. im Team mit Konstantin Berger und Laurens Dingfelder Stone. Ebenso holten Jenna Barh, Marlene Buck, Darin Mohr

und Eva Steffens den Vizetitel. In der U15 erkämpften Astrid Rölle, Maja Koutsodendri und Sarah Durmus Bronze wie die Jungen der U11: Béla Wabnitz, Gunnar Johannsson, Ilias Palli und der sensationelle 3. im Einzel Linus Mathieu gewannen knapp gegen unser ebenfalls toll kämpfendes 2. Team mit Noah Doyon, Jonathan Dittmar, Lucas Parzer und Lukas Spanier, das zuvor Heidenheim 2 besiegt hatte.

Doppelsieg beim 17. Margarethe-Uthardt-Turnier

nser Pokalturnier war mit 50 Startern aus 11 Nationen stark besetzt. Super, dass Eva Steffens das Schwert erfolgreich verteidigte, Robert Schmier trotz der Belastung als Organisator erstmals siegte und Neuzugang Wilfried Franz auf Anhieb Bronze holte. Mit Caro Breitwieser, Vanessa Primbs und Darin Mohr kämpften sich weitere TSG-Damen in die Top 8.





Doppelsieg beim heimischen Turnier in der IGH-Halle: Eva Steffens (oben) und Robert Schmier (unten) triumphieren auf dem obersten Podestplatz.

TAPETEN GARDINEN - BODENBELÄGE PARKETT - LAMINAT SONNENSCHUTZ - MARKISEN

Alles aus einer Hand – alles unter einem Dach:

Wir informieren, planen, nehmen Maß, nähen, dekorieren, montieren und verlegen zuverlässig.



Englerstraße 12, (neben Praktiker) HD-Rohrbach-Süd, Telefon 0 62 21/30 20 32 Tapeten Gardinen Bodenbeläge Parkett/Laminat Sonnenschutz Markisen

Fünf Routiniers für Ü40-EM nominiert!

Durch Podestplätze bei den Quali-Turnieren in Hamburg und Kassel schafften erstmals 5 TSG-Oldies die Berufung in die Nationalteams! In Belgien kämpfen Thomas Brudy-Zippelius, Henning Wirth, Christine Schweizer, Georg Schmidt-Thomée und Caro Marheineke um EM-Ehren.



Medaillenflut für die Oldie-Fechter

nei der Ü40-DM schwammen unsere Asse voll auf Erfolgswelle und präsentierten die TSG als stärksten Degen-Verein. "Die Rekordzahl von 5 Medaillen (2023) konnte auf 8 gesteigert werden!" lobt Trainer Ollagnon. Henning Wirth holte Silber in AK1 und führt die Rangliste ebenso an wie Thomas Brudy-Zippelius nach Bronze in AK2 - die WM-Quali ist ihnen sicher! Diese verpasste Alex v. Trützschler nach tollem Siegeslauf um einen Treffer im Kampf um Gold denkbar knapp. Doch drei TSGler auf dem Podest war Premiere, denn Torsten Marheineke schlug zwei Favoriten und teilte Bronze mit Thomas neben Silber-Alex. Auch in AK1 stand neben Henning mit Bodo v. d. Trenck ein weiteres TSG-Ass. Unser Newcomer feierte einen glänzenden Einstand, neben

Auch für kleine und für große Sportler:



Karin Ramsauer e. K. • Lindenweg 2 • 69126 Heidelberg
Tel. 06221 - 33 38 301 • Fax 33 38 302 • www.linden-apo-hd.de
Unsere Öffnungszeiten sind Montag - Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
und Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr

Bronze im Degen gelang ihm dasselbe im Florett, Felix Spanier schaffte Platz 12. Gute Nerven und Kämpferherz bewies Georg Schmidt-Thomée, der in AK3 mit Bronze die 6. Medaille holte und als 2. der Rangliste für die WM in Dubai planen darf. Pech hatte Michael Burkardt, nach 7 Siegen in Folge bedeutete eine Niederlage Platz 5. Ähnlich ging es

Andrej Schmidt in der AK3, nach 7:1 Sieg-Bilanz war's ein bitterer 9. Rang. Bei den Damen landete Caro Marheineke kampfstark mit Bronze die Punktlandung fürs Dubai-Ticket während Dagmar Heinzelmann in der AK3 ein 5. Platz dafür reichte. Christine Schweizer verpasste als Achte knapp die Quali und ist wie Alex 1. Nachrücker.

TURNEN

Erster Pokal für Turnmädchen beim Landesfinale

nfang März fand traditionell Ader Maskottchenwettkampf in Lahr statt, bei dem zum dritten Mal junge Turnerinnen der Turnabteilung teilnahmen. Der Wettbewerb, der ein landesweiter Athletiktest ist, ermöglicht es den Athletinnen, ihr Können in den Bereichen Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit unter Beweis zu stellen. Besonders bemerkenswert war in diesem Jahr die Leistung von Louisa Reiter in der Altersklasse (AK) 6, die einen starken 2. Platz von insgesamt 38 Talenten erreichte. Die anderen Mädchen erzielten folgende Platzierungen: Lotta Beil auf Platz 13, Cleo Halfmann auf Platz 29, Linnea Bochynek auf Platz 32 und Veronica Apilat auf Platz 37. Angesichts der hauptsächlich aus Turntalentschulen aus Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe und Herbolzheim stammenden Konkurrenz sind wir sehr stolz auf unsere jungen Turnerinnen. Im zweiten Abschnitt traten Mathilda Krüger, Ida Mathilda Stier, Hannah Kapschack, Liselotte Scheytt, Lina Kiefer und Ivetta Apilat in der AK 7 an.

benfalls im März nahmen fünf Mannschaften an den TuJu-Bestenkämpfen in Eberbach teil. Nach einem langen, aber gut organisierten Wettkampftag zeigten unsere Mädchen erneut

beeindruckende Leistungen und qualifizierten sich schließlich mit zwei Mannschaften für den Bezirksentscheid. In der AK 8/9 erreichte das Team mit Luzie von Rennenkampff, Mara Herb, Lina Hauck, Caroline Eiermann und Line Lotta Seeger den zweiten Platz. In der AK 10/11 sicherte sich unsere Mannschaft mit Marta Zajac, Nina Pohlmann, Sofia Koklagin, Maja Schneid und Ronja Triebel den Sieg. Die anderen Teams belegten den dritten Platz in der AK 12/13 und den vierten Platz in der AK 14/15. Die zweite Mannschaft der AK 8/9 erreichte knapp hinter Bammental den fünften Platz. In der Einzelwertung erzielte Ronja Triebel den 1. Platz, Sofia Koklagin den 2. Platz und Lina Hauck den 3. Platz.

nsere beiden jüngsten Mannschaften gingen im April in Nußloch in die zweite Runde. Nach einem etwas chaotischen und turbulenten Start für unsere 10/11-jährigen Mädchen konnten beide Mannschaften einen tollen und sturzfreien Wettkampf präsentieren und dürfen mehr als stolz auf sich sein. Unsere Turnerinnen der AK 8/9 haben es erneut geschafft aufzusteigen und nahmen in Pforzheim am Landesfinale teil. Dort gelang es Ihnen, den ersten Pokal im Finale für die Turnmädels

zu holen. Mit einem sauberen und sturzfreien Wettkampf beendeten unsere Mädels der AK 8/9 ihr erstes gemeinsames Landesfinale mit einem starken 3. Platz. Nach einem sicheren Start am Balken und drei wunderschönen Felgenrollen am Boden (P4 - nur erlaubt, aber nicht gefordert) sind wir sehr zufrieden mit der Leistung und gehen in eine wohlverdiente Wettkampfpause bis Ende September.

m 21. April nahmen zwei Turnerinnen der AK 7 an den Baden-Württembergischen Nachwuchsneisterschaften im Nachwuchsleistungssport in Backnang teil. Marla Neu und Mathilda Krüger durften dort zum ersten Mal ihre Wettkampfübungen vor großem Publikum präsentieren. Nach einem starken Wettkampf erreichte Marla einen tollen 17. und Mathilda den 29. Platz von insgesamt 34 Turnerinnen.



Glückliche Turnerinnen nach Erreichen des 3. Platzes beim Landesfinale.



Wir trauern um unser Mitglied

Gabriele Joly

die uns am 1. April 2024 im Alter von 71 Jahren verlassen musste.

Wir werden das Andenken der Verstorbenen in Ehren halten.

Der Vorstand und die Mitglieder der Abteilung Fitness & Gesundheit



Gasthaus Roter Ochsen

Thorsten Beyer · 69126 Heidelberg-Rohrbach

Rathausstraße 55 · Telefon 0 62 21 / 39 3134 · Telefax 0 62 21 / 30 71 55



Öffnungszeiten:

Gut bürgerliche Küche **Di-Fr:** 11.00–14.00 Uhr und 17.30–23.00

Sa: 17.30–23.00

So: 11.00–14.00 und 17.00–22.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Saal bis 95 Personen







06221 13120

Wir sind Ihr persönlicher Begleiter in Zeiten des Abschieds - Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Bestattungshaus Kurz Feuerstein GmbH Bergheimer Straße 114, 69115 Heidelberg





Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssporttreibende:

. Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:

www.sparkasse-heidelberg.de



Sparkasse Heidelberg



Philipp Becker GmbH · Fabrikstraße 24-26 · 69126 Heidelberg · Telefon: 06221.39556-0 www.fensterbau-becker.de · info@fensterbau-becker.de



NISSAN

Autohaus Peter Müller GmbH Hatschekstraße 19 69126 Heidelberg +49 6221 33176 www.nissan-mueller.de



Lack Müller GmbH Hatschekstraße 22 69126 Heidelberg +49 6221 302122 www.lack-mueller.de